

2.
Lesestufe

Ein Schatz auf dem Schulhof

Heidemarie Brosche • Stefanie Klauen

Leserabe



Geschichten-
Spiel 2024



Stiftung Lesen



Mildenberger

Ravensburger

Hallo Kinder,
ich bin der Leserabe und ich liebe Geschichten.
Ihr auch?

Jede Geschichte ist für mich wie ein Schatz.
Lasst uns gemeinsam auf Schatzsuche gehen!



Übrigens: Diese Geschichte gibt es zweimal.
Einmal mit mehr, einmal mit weniger Text.
Welche magst du lieber?



Viel Spaß bei der Schatzsuche
wünscht euch euer

Leserabe ↙ ↘ ↙ ↘ ↙ ↘ ↙ ↘ ↙ ↘



Heidemarie Brosche

Ein Schatz auf dem Schulhof

Mit Bildern von Stefanie Klauen



Mildenberger Verlag
Ravensburger

Auf geht's ins
Lese-**A**enteuer!



Inhalt



Keine Lust!

8



Eine kleine Truppe

14



Immer nur graben!

20



Etwas Hartes

24



Ein Schatz auf dem Schulhof

29



Sonderausgabe für das Leserabe Geschichten-Spiel 2024 mit Stiftung Lesen

© 2024 Ravensburger Verlag GmbH und Mildenberger Verlag

Originalausgabe: © 2022 Ravensburger Verlag GmbH

Postfach 2460, 88194 Ravensburg

ISBN 978-3-473-46057-1

Umschlagbild: Stefanie Klauen

Stefanie Klauen wird vertreten durch Agentur Brauer

(zuständige Agentin: Ulrike Schuldes)

Fachberatung: Dr. Birgitta Reddig-Korn

www.mildenberger-verlag.de

ravensburger.com

www.leserabe.de



Keine Lust!

Wo ist der grüne Glibber-Wurm?

Liam wühlt in seinem Ranzen.

Puh, das Ding

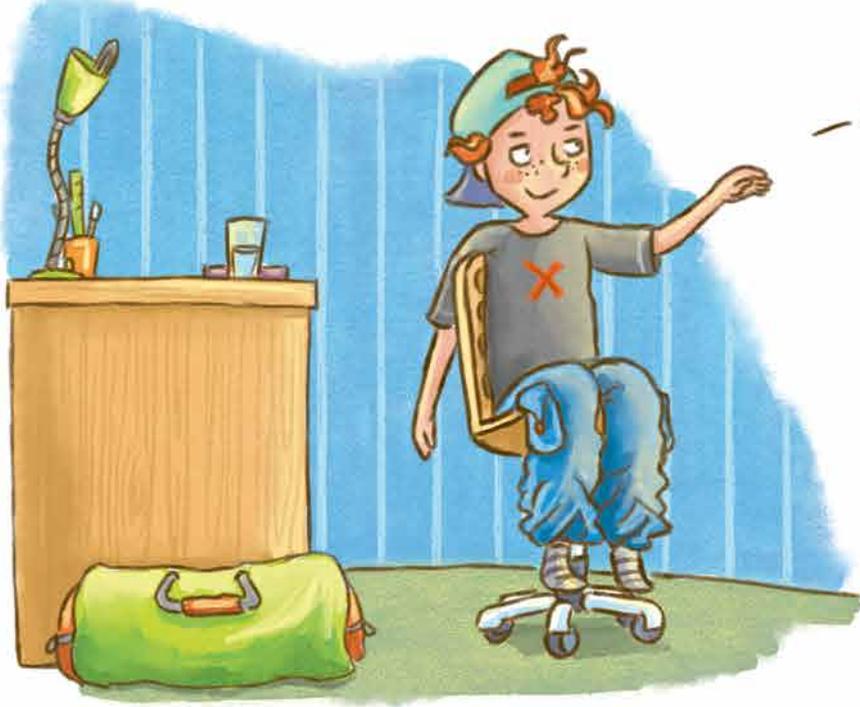
klebt an einem Blatt!

Liam zieht das Blatt heraus
und löst den Wurm ab.

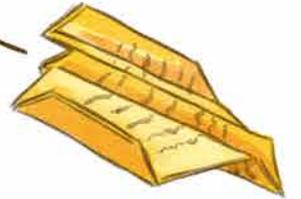


Oh, das ist ja das Blatt,
das Herr Bulut ihnen
in der Schule gegeben hat!
Liam soll eine AG wählen,
eine Arbeitsgemeinschaft.
Die ist am Nachmittag.
Aber Liam hat keine Lust,
auch noch nachmittags
zur Schule zu gehen.





Das Blatt segelt
durch Liams Zimmer
und landet im Papierkorb.
„Da zischt er ab,
der tolle Flieger.
Und ich werd bald
der Hip-Hop-Sieger“,
singt Liam,
genauso wie sein neues Vorbild.



Er möchte am Nachmittag tun,
wozu er Lust hat.
Er möchte reimen und singen,
weil er später mal
Hip-Hopper werden will.
Wie der Typ neulich im Fernsehen.
Schnell bastelt er aus dem Blatt
einen Papierflieger.
„Zisch ab!“,
ruft er und lässt ihn fliegen.



Plötzlich fällt ihm ein:
Er muss ja etwas ankreuzen
und das Blatt von Mama
unterschreiben lassen. Mist!
Liam holt den Flieger
aus dem Papierkorb.
Er faltet ihn auseinander
und streicht das Papier glatt.
Es hat lauter Knicke.
Knicke, knacke, Hühnerkacke!,
denkt Liam.



Liams Augen quälen sich
durch den Text. So viele AGs!
AG Chor, AG Theater,
AG Schülerzeitung ...
Plötzlich liest er: AG Garten.
Garten – das klingt
nicht ganz so schlimm.
Da ist man wenigstens draußen
und nicht
in einem doofen Klassenzimmer.

Eine kleine Truppe

„Herzlich willkommen
in der AG Garten!“,
sagt die Lehrerin.

Sie hat eine lustige Frisur
und eine laute Stimme.

„Ich bin Frau Rabmann.

Und ihr seid eine kleine Truppe!
Hoffentlich wisst ihr,
dass man bei der Gartenarbeit
in der Erde wühlen muss.“



„Die hat aber eine laute Stimme“,
sagt Liam
zu dem großen Jungen neben ihm.
Der große Junge grinst.

Liam sieht sich um.
Außer ihm und dem großen Jungen
sind nur noch zwei Mädchen
in der AG Garten.
„Nennt doch erst mal eure Namen
und erzählt mir, warum ihr
in der AG Garten seid!“,
sagt Frau Rabmann.

„Ich bin in der vierten Klasse“,
ruft der große Junge,
ehe Liam etwas sagen kann.
„Ich heiße Domi.
Ich helfe meinem Opa
manchmal im Garten.“





„Und ich heiße Liam!“,
schreit Liam noch lauter.
„Ich gehe in die dritte Klasse.“
Dann singt er:
„Ich bin Liam und ich bin stark.
Meine Muckis sind nicht aus Quark.
Schwere Gießkannen
stemm ich locker.
Damit reiße ich euch vom Hocker.“

„Du spuckst aber große Töne!“,
sagt die Lehrerin.
„Ich spucke überhaupt nicht!“,
mault Liam.



Dann stellen sich die Mädchen vor.
Sie sind beide in der zweiten Klasse.
„Ich bin Elisa und bin gerne draußen“,
sagt Elisa.
„Und ich bin Mexsi.
Ich kann super graben!“,
ruft Mexsi stolz.



Immer nur graben!



„Ich zeige euch jetzt, wo der Garten sein wird!“, ruft Frau Rabmann und läuft aus dem Schulhaus. Liam düst hinter ihr her. Die beiden Mädchen und Domi rennen auch los.



Hinter der Hausecke, im letzten Zipfel des Schulhofes, stoppt Frau Rabmann endlich. „Hier!“, sagt sie und zeigt auf ein Stück Erde, das voller Unkraut ist. „Hier?“, schreit Liam. „Das ist doch kein Garten!“ „Warte ab. Das wird ein Garten“, sagt Frau Rabmann und lächelt. „Ach was! Auf einen Garten kann man hier lange warten“, reimt Liam.



Erst jetzt sieht Liam,
dass große und kleine Spaten
an der Hauswand lehnen.
Frau Rabmann zeigt jedem Kind,
wo es graben muss.

„Ich wollte in die AG Garten,
nicht in die AG Graben“,
mault Liam.
Domi kichert.



Liam linst unauffällig zu Domi
und macht ihm alles nach:
Spaten in die Erde und
mit beiden Füßen drauftreten.

Etwas Hartes

Schon bald tun Liam die Hände weh.

Er macht eine kleine Pause
und schaut sich um.

Elisa, Mexi und Domi
sind ganz schön weit gekommen.

Liam pustet in seine Hände.

Dann will er den Spaten

wieder in die Erde rammen.



Mist, es geht nicht!

Er stellt sich mit beiden Beinen
auf den Spaten
und wackelt wie verrückt.

Nichts!

Er stößt den Spaten
etwas weiter rechts in die Erde.

„Verflixt!“, schimpft er.

„Viel zu hart!“



„Lass mich mal!“, sagt Domi und schubst Liam zur Seite. Liam schubst zurück. Doch Domi merkt es nicht. Er will den Spaten unbedingt in die Erde kriegen, das sieht Liam. „So ein Mist!“, schimpft Domi. „Es geht nicht.“



„Lasst mich mal!“, schreit Frau Rabmann. Sie schiebt Liam und Domi zur Seite. Dann stößt sie den Spaten in die Erde.



„Das ist ja hart wie Stahl!“,
sagt sie **überrascht**.
„Liegt da ein Brett?“
„**Vielleicht** ist es ein Schatz“,
erwidert **Domi**.



„Ein Schatz? Das wäre **krass**“,
sagt **Liam**.
Dann fällt ihm **eine Liedzeile** ein:
„Ein Schatz auf dem Schul**hof**,
das wäre **nicht doof**.“

Ein Schatz auf dem Schul**hof**

„Kriegst du die **Erde**
bis zu dem **harten** Ding da weg?“,
fragt Frau **Rabmann**.
„Klar krieg ich die weg!“,
ruft **Liam** **aufgeregt**.



Die **Lehrerin** wird gleich **sehen**,
was er kann.
Er **schaufelt** wie **verrückt**.



Bald sieht er,
dass das Ding aus Metall ist.
Vielleicht finde ich tatsächlich
einen Schatz, denkt Liam.
Das wäre der Hammer!
Inzwischen stehen Meksi, Elisa,
Domi und Frau Rabmann neben ihm.
Sie schauen alle auf das Ding.

„Mit Kraft geschafft!“, schreit Liam
und reckt die Faust.
Eine viereckige Platte
aus Metall ist zu sehen.
„Sieht aus wie eine Kiste“,
ruft Domi.
„Vielleicht doch eine Schatzkiste“,
sagt Liam leise.
Domi nickt.





Frau Rabmann nimmt ihren großen Spaten und schiebt ihn unter das Ding. Tatsächlich, es lässt sich anheben. Die Lehrerin bückt sich. Liam sieht ihre lustige Frisur von oben. Sie holt die Kiste mit ihren Händen aus der Erde und stellt sie im Gras ab.

„Darf ich? Darf ich?“, kreischt Liam und spürt, wie sein Herz klopft. Er geht in die Hocke und fummelt am Verschluss. Erst klemmt die Schnalle, aber dann schnappt sie auf. „Puh!“, sagt Elisa. „Ist das spannend!“, sagt Meksi. „Mach!“, sagt Domi und stupst Liam in die Seite.



Liam kann nicht fassen,
was passiert ist.
Ausgerechnet ER hat
eine geheimnisvolle Kiste gefunden!



Er spuckt in die Hände
und hebt vorsichtig den Deckel.
In der Kiste liegt nicht viel:
ein verschnürtes Säckchen
und ein Brief.

Liam schaut Frau Rabmann an.
Sie nickt.
Vorsichtig lockert Liam
die Schnüre des Säckchens
und steckt eine Hand hinein.
Er spürt, wie sie zittert.
Seine Finger ertasten
kleine, flache Scheiben.
Sie fühlen sich an wie Geldstücke.
Liam fischt sie heraus.
Alle starren in Liams Hand.

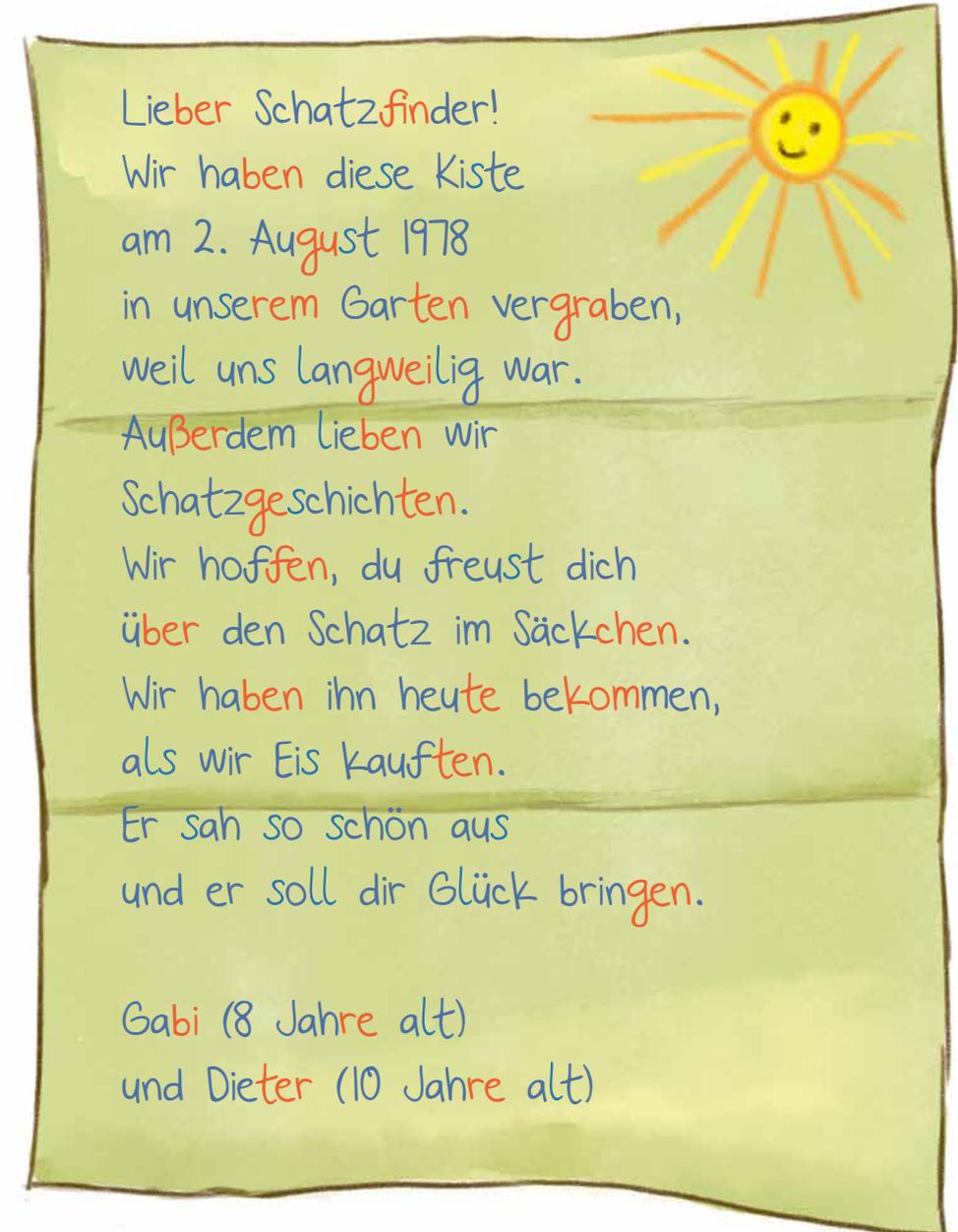


„Was ist eigentlich mit dem Brief?“,
fragt Meksi plötzlich.

„Ach ja“, rufen alle durcheinander.



Liam nimmt den Brief
und reißt den Umschlag auf.
Dann liest er vor:



„Wahnsinn!“,
stößt Frau Rabmann hervor.
„Diese Gabi ist so alt wie ich!“
Sie überlegt. „Das ist die Gabi
aus meiner Klasse!“, sagt sie dann
und schlägt sich gegen die Stirn.
„Und Dieter ist ihr großer Bruder.
Die hatten hier ihren Garten.
Da war der Schulhof
noch viel kleiner.“



Frau Rabmann schüttelt
immer wieder
ungläubig den Kopf.

Meksi, Elisa, Domi und Liam
schauen sich an.

„So ein Zufall“, sagt Elisa,
„dass ausgerechnet wir
den Schatz gefunden haben.“

„Fünf Glückspfennige!“,
ruft Meksi fröhlich.

„Das gibt’s doch nicht!
Ausgerechnet fünf!“, ruft Domi.

„Die müssen uns ja wohl
Glück bringen“, schreit Liam.

„Damals gab es
Euro und Cent noch nicht“,
fügt Frau Rabmann hinzu.





Behutsam picken sich Meksi, Elisa, Domi und Frau Rabmann ihre Glückspfennige aus Liams Hand. Die Münzen schimmern sogar noch ein kleines bisschen. „Nach so langer Zeit haben wir den Schatz von Gabi und Dieter gefunden!“, sagt Liam und schüttelt nun auch den Kopf.

„Ob die noch leben?“, fragt Meksi.
„Klar leben die noch“,
sagt Frau Rabmann,
„ich weiß sogar, wo.“
„Ob die uns mal besuchen würden?“,
fragt Elisa.
„Au ja“, rufen Meksi,
Domi und Liam gleichzeitig.



„Die könnten doch zur Einweihung
unseres Schulgartens kommen.

Ich rufe Gabi
gleich heute Abend an“,
verspricht Frau Rabmann.

„Au ja“, rufen alle.

„Die wird sich wundern.
Aber jetzt feiern wir erst mal.
Immerhin habt ihr heute
einen Schatz gefunden.“

Frau Rabmann zwinkert
den Kindern zu.

Dann rennt sie wie der Blitz
ins Schulhaus.

Kurz darauf ist sie wieder zurück.

Sie grinst fröhlich und hält jedem Kind
ein großes Eis entgegen.

„Frau Rabmann, Sie sind ehrlich toll,
mein Lieblingseis, ich freu mich voll“,
singt Liam und grinst auch.

Dann steckt er den Glückspfennig
in die Hosentasche
und greift sich sein Eis.





Leserabe

Leserätzel

Rätzel 1

Wer bin ich?



1. Ich trage eine Hose.
2. Ich bin ein Junge.
3. Ich gehe in die vierte Klasse.

Rätzel 2

Silben-Salat

Bringe die Silben in die richtige Reihenfolge!

TEN – BEIT – AR – GAR



Wörter im Versteck

Insgesamt sind sechs Wörter versteckt.
Kreise sie ein.



K	I	S	P	E	L
E	R	D	E	D	I
P	A	N	L	O	A
U	B	X	I	M	M
M	E	K	S	I	F
S	C	H	A	T	Z

Rätzel 3

Lösungen
Rätzel 1: Domi (rechter Junge), Rätzel 2: Gartenarbeit,
Rätzel 3: Erde, Elisa, Meksi, Schatz, Domi, Liam





Leserabe

Leserätzel

Rätzel 1

Wo ist der Schatz versteckt?

Kannst du Liam helfen?



Start



Liam ist in der AG

Garten

Der andere Junge in der AG heißt

Theater

Domi

Ronni

Die Kinder finden eine

Zur Belohnung gibt es

Kiste

Katze

Eis

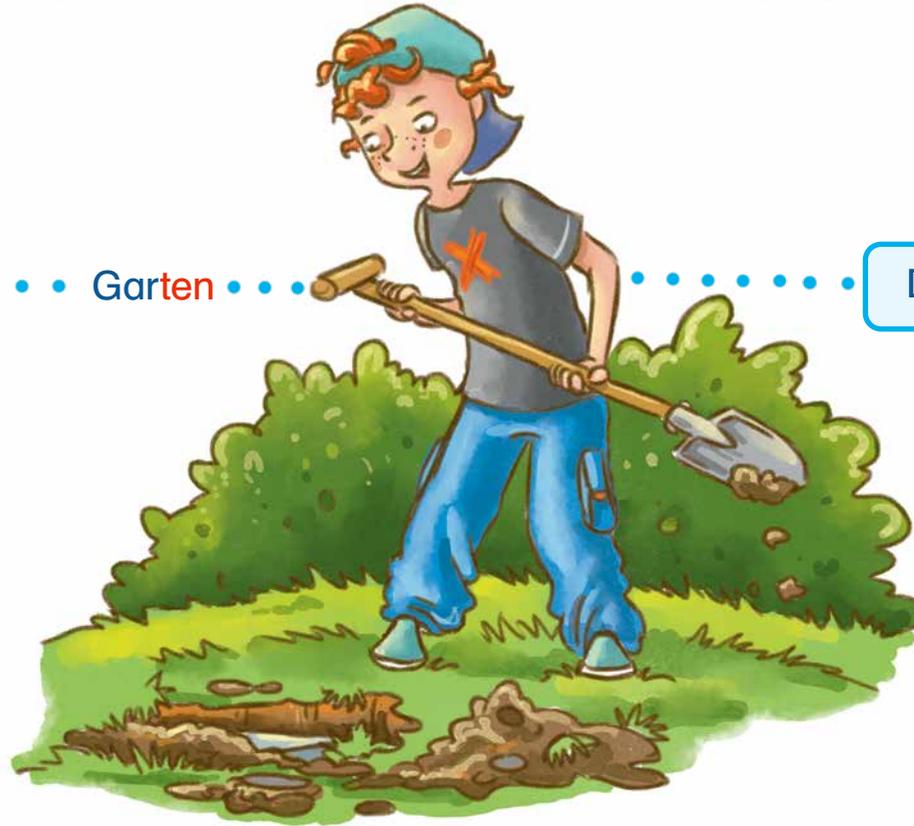
Apfel

Turnhalle

Klassenzimmer

Schulhof

Keller



Lösung:
Der Schatz ist auf dem Schulhof versteckt.

Geh mit dem Leseraben
auf Schatzsuche und male
das Bild bunt aus!





Leserabe

Super, geschafft!

